

# Einführung in die Algebra — Übungsblatt 12

Prof. Dr. Catharina Stroppel, Dr. Martin Palmer-Anghel (Assistent) // Wintersemester 17/18

[**Abgabe:** 18. Januar 2018, **vor** der Vorlesung, 10:00 – 10:15]

**Aufgabe 1.** (4 Punkte = 2 + 2)

- (a) Zeigen Sie, dass  $\mathbb{Q}(\sqrt{p})/\mathbb{Q}$  eine normale Körpererweiterung ist, wobei  $p$  eine Primzahl ist.
- (b) Zeigen Sie, dass  $\mathbb{Q}(\sqrt[n]{p})/\mathbb{Q}$  *keine* normale Körpererweiterung ist, wenn  $n \geq 3$  (und  $p$  wieder eine Primzahl).

**Aufgabe 2.** (7 Punkte = 5 + 1 + 1)

Seien  $\bar{K}$  ein algebraischer Abschluss von  $K$  und  $K \subseteq L \subseteq \bar{K}$  ein Zwischenkörper. Zeigen Sie, dass die folgenden Eigenschaften äquivalent sind:

- (i)  $L/K$  ist eine normale Körpererweiterung.
- (ii)  $L$  ist ein Zerfällungskörper einer Teilmenge  $S \subseteq K[t] \setminus K$  über  $K$ .
- (iii) Jeder  $K$ -Körperhomomorphismus  $L \rightarrow \bar{K}$  hat Bild gleich  $L$ .

Seien jetzt  $M/L$  und  $L/K$  zwei Körpererweiterungen, so dass  $M/K$  normal ist.

- (a) Zeigen Sie, dass  $M/L$  auch normal ist.
- (b) Geben Sie ein Beispiel für diese Situation an, in dem  $L/K$  *nicht* normal ist.

**Aufgabe 3.** (5 Punkte = 3 + 2)

- (a) Seien  $L$  ein endlicher Körper und  $L/K$  eine Körpererweiterung. Zeigen Sie, dass sie normal und separabel ist.
- (b) Seien  $K$  ein Körper der Charakteristik  $p > 0$ ,  $a \in K$  und  $f(t) = t^p - t - a \in K[t]$ . Seien  $L/K$  eine Körpererweiterung und  $b \in L$  eine Nullstelle von  $f(t)$ . Zeigen Sie, dass  $f(t)$  über  $L$  in Linearfaktoren zerfällt, und beschreiben Sie diesen Zerfall explizit, indem Sie alle Nullstellen von  $f(t)$  in  $L$  angeben.

**Aufgabe 4.** (4 Punkte)

Seien  $M/K$  eine algebraische Körpererweiterung und  $K \subseteq L \subseteq M$  ein Zwischenkörper. Seien auch  $\bar{K}$  und  $\bar{L}$  algebraische Abschlüsse von  $K$  bzw.  $L$  mit  $\bar{K} \subseteq \bar{L}$ . Konstruieren Sie eine Bijektion

$$\mathrm{Hom}_K(L, \bar{K}) \times \mathrm{Hom}_L(M, \bar{L}) \longrightarrow \mathrm{Hom}_K(M, \bar{K})$$

und folgern Sie, dass der Separabilitätsgrad multiplikativ ist:

$$[[M : L]]_{\mathrm{sep}} \cdot [[L : K]]_{\mathrm{sep}} = [[M : K]]_{\mathrm{sep}}.$$